

# Gefahr für die

D

C

A

B

E

E

E

# Perle von Otterstedt

Die Bürgerinitiative ‚ISI‘ will die Lebensqualität am Otterstedter See für alle in der aktuellen Form erhalten und das Naturpanorama retten. – Laut Planung der ‚Brüning Family Holding GmbH‘ sollen am See 13 Häuser entstehen: 4 auf dem

Schotterparkplatz (A), 5 auf der Kegelbahn und Schaukelwiese (B) und 4 hinter dem Haus am See (C). Der gemeindeeigene Wiesenparkplatz (D) soll 190 Parkplätzen sowie 6 Wohnmobilstellplätzen weichen. Die beiden ersten Strän-

de und die Liegewiese dort (E) gehören ebenfalls bis an die Wasserkante zur Immobilie der Brüning Holding. Rechtlich ist die Bebauung ohne Gemeinderatsbeschluss und Zustimmung des Landkreises unmöglich.

# Vergnügen für alle



Aktiv werden, bevor das Panorama am Otterstedter See baden geht!

Seit Jahrzehnten genießen die Besucherinnen und Besucher des Otterstedter Sees die Einmaligkeit:

## **Strände**

Die Strände lassen zarte Urlaubsgefühle aufkommen und bieten kleine Fluchten aus dem Alltag.

## **Wiesen**

Die Wiesen laden zum Verweilen, Spielen oder Toben ein und sind ein beliebter Treffpunkt für alle Altersgruppen.

## **Bäume**

Mit dem Bau von den 13 Häusern müssten zirka 100 Bäume gefällt werden. Die Bäume sind Sonnen- und Regenschutz und das grüne Dach über dem Ganzen. Sie helfen, den Alltag für einige Zeit zu vergessen und das Leben zu genießen.

## **Natur**

Die Natur bietet mit Schilfgürtel, Wasserfläche, grünem Panorama und Froschkonzerten einen Rahmen, in dem jeder seine Seele baumeln lassen kann. Mit der Neubausiedlung würde das Ökosystem ins Wanken gebracht. Nicht nur Bäume würden gefällt, sondern damit einhergehend Tiere aus ihrem Lebensraum verdrängt. Dazu gehören zum Beispiel Eulen, Eisvögel, Fledermäuse ... und der See würde noch mehr belastet.

## **See**

Der See ist der ideale Ort, sich einmal an den anderen anzulehnen,

da zu sein und nur aufs Wasser zu schauen. Mit dem Bau von Einfamilienhäusern für ganzjähriges Wohnen auch auf der Westseite würde der Charakter eines Naherholungsgebietes verloren gehen. Das zeigt die Optik der Neubausiedlung auf der Ostseite.

### **Panorama**

Das Naturpanorama lebt von dem optischen Eindruck, dass menschliche Nutzung angemessen stattfindet. Die Aussicht wird an den meisten Seeflanken bestimmt von beherrschenden Bäumen mit Schilfgürteln über der Wasserfläche.

### **Wasser**

Wasser ist für Kinder Spielzeug, für Schwimmer Sportgerät oder zumindest Aktivitätszone mit Gesundheitsbezug. Aber auch Abkühlung, Sinnlichkeit und die Chance Schwerelosigkeit zu empfinden.



Immer schon war der See ein attraktiver Freizeitort. So soll es auch bleiben.

### **Gaststätte**

Die Gaststätte bietet vor diesem Panorama alles, was das Herz für kulinarische Kurzausflüge begehrt.

### **Treffpunkt**

Am See treffen sich Jung und Alt. Familien haben Zeit füreinander. Jugendliche können sich austoben. Liegewiesennachbarn pflegen einen toleranten Umgang.

### **Dorfmittelpunkt**

Bei gutem Sommerwetter ist der See am Wochenende ein ortsnaher Dorfgemeinschaftstreffpunkt mit einer Anziehungskraft, die weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlt.

**Diesen Charakter wollen wir unverändert erhalten.**

# Gemeinderat 23.6.

Am 9.6.2022 fand eine gemeinsame Sitzung von dem Bauausschuss Ottersberg und dem Ortsrat Otterstedt statt. Hier wurden erstmalig die Bebauungspläne rund um das Haus am See öffentlich vorgestellt. Bei dieser Sitzung haben die Fraktionen von CDU und FGBO für eine Bebauung rund um das Haus am See gestimmt. Eine Vertagung der Entscheidung und zunächst Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern waren nicht erwünscht. Die entsprechenden Vertagungsanträge wurden entsprechend in beiden Gremien von CDU und FGBO abgelehnt.

In ungewöhnlich strammer Gangart wird dieses Bauvorhaben von dem Bürgermeister Tim Willy Weber (FGBO) vorangetrieben. Bereits 14 Tage nach der ersten öf-

fentlichen Vorstellung am 9.6. soll es vom Gemeinderat gegen die kritischen Stimmen aus der Bevölkerung und den anderen Fraktionen abgesegnet werden.

Nach Sitzungsbeginn und Begrüßung ist eine Bürgerfragestunde von einer halben Stunde eingeplant. Im Anschluss an die Sitzung folgt wiederum eine zweite halbe Stunde für Bürgerfragen. Die Schulaula bietet viel Platz.

Demokratie lebt vom Mitmachen.

**Kommen Sie vorbei!**

Die Bürgerinitiative ISI will den idyllischen Charakter rund um den Otterstedter See auch für künftige Generationen erhalten.

**Do., 23.6.2022, 19.30 Uhr**

**Gemeinderatssitzung**

Schulaula der Wümmeschule

Am Brink 9, 28870 Ottersberg.

Keine Onlineteilnahme möglich.

Formlose Anmeldung über:

0 42 05 – 31 700 oder

[info@flecken-ottersberg.de](mailto:info@flecken-ottersberg.de)





Treffen der BI jeden Sonntag um 11.00 Uhr vor dem DLRG-Haus direkt am See.



[www.torfkurier.de](http://www.torfkurier.de)



<https://www.facebook.com/profile.php?id=100082498772303>

# Infos

# Einladung

## Information

Die Bürgerinitiative (BI) trifft sich aktuell jeden Sonntag um 11.00 Uhr vor dem DLRG-Haus direkt am Otterstedter See. Hier beantworten wir Ihre Fragen direkt. Wer sich in Ruhe informieren und einige Seiten lesen will, findet umfangreiche Informationen unter: [www.torfkurier.de](http://www.torfkurier.de) (s. links)

## Unterschriftenlisten

liegen in einzelnen örtlichen Geschäften aus oder sonntags beim Treffen am See.

Alternativ haben Sie über eine Onlinepetition (s. rechts) die Möglichkeit, jederzeit digital Ihre Unterstützung der BI-Ziele kund zu tun.

## Mitgliedschaft & Mitarbeit

Eine Mitgliedschaft in der BI ist

**Die Petition jetzt unterschreiben!**



<https://www.openpetition.de/petition/online/isi-idylle-satt-investor-sag-nein-zur-bebauung-rund-ums-restaurant-haus-am-see>

kostenlos. Wir freuen uns über aktive Unterstützung.

**Bürgerinitiative ISI**

**Hauptstr. 29 · 28870 Otterstedt**

**[isi-otterstedtersee@mail.de](mailto:isi-otterstedtersee@mail.de)**

ViSdP: Horst Kanngießer, Ludger Koopmann, Lena Paschen-Bürki, Götz Paschen und Inga Schröder

# Forderungen

- Rettung des Naturpanoramas am Otterstedter See
- Erhalt aller Bäume
- Freier und kostenloser Zugang zu allen Wiesen und Stränden für alle
- Erhalt der Gastronomie
- Erhalt des Schotterparkplatzes direkt am Haus am See
- Bebauung im Bestand beim Haus am See  
Also ergänzungsfreie Sanierung der Bestandsimmobilie  
oder Neubau nur auf der aktuell bebauten Fläche
- Erhalt des oberen Wiesenparkplatzes  
in dieser Form

# Verfahren

- Vermittlung zwischen den Interessengruppen Bürger/innen, Eigentümer und Politik
- Dialog statt vollendeten Tatsachen
- Kein Beschluss am 23.6.  
vom Gemeinderat

